

---

Subject: Finasterid seit zwei Jahren. Shed oder geht Haarausfall weiter?

Posted by [Kleino](#) on Sat, 25 Aug 2018 16:47:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo leute

Ich bin 25 Jahre alt und nehme Fin nun seit 2 Jahren und hatte etwas Neuwuchs sowie einen Stopp des Haarausfalls erreicht.

Während diesen 2 Jahren hatte ich als einzige Nebenwirkung eine geringere Libido. Ich konnte Erektionen nicht mehr richtig halten und hatte nicht mehr so viele Morgenlatten. Für mich selbst habe ich entschieden, dass meine Haare wichtiger sind als diese NW und somit nahm ich Fin weiter. Ein wirkliches Problem hatte ich nicht denn ab und an mit einer blauen Pille ging "alles".

Aber in den letzten 3 Monaten hat sich was geändert, mir fingen wieder an Haare auszufallen. Ca. 100 Haare am Tag. Das sind vor allem dicke lange Haare mit einem weißen Ende (Telogen Haare?). Die ersten Monate dachte ich es sei ein Shed, im Ami Forum wird von einem Synchronized Shed gesprochen, welches nach einer Weile auftritt während der Medikation, doch nun nach 3 Monaten... Langsam bekomme ich Angst, da meine Kopfhaut auch sichtbar wird und ich nicht mehr weiß, ob das ein Shed ist oder der Haarausfall einfach weitergeht.

Nun was mir noch aufgefallen ist, dass meine Libido inzwischen auch höher ist. Das merke ich vor allem nachts wenn ich kurz aufstehe und eine kräftige Erektion habe ohne davor irgendwie einen feuchten Traum gehabt zu haben, ich glaube diese Erektion habe ich die ganze Nacht durch. So etwas hatte ich vor dem Shed also die letzten zwei Jahre nicht wirklich. Ist es jetzt das Testosteron was angestiegen ist oder liegt das daran, dass Fin nicht mehr wirkt und DHT ist wieder da...kp.?

Außerdem habe ich am Oberkopf, wo mir die Haare ausgehen auch einige trockene Schuppen, wie vor Fin Zeit gehabt, wieder bekommen. Ein Brennen oder dieses Haarausfall-Kribbeln, was ich auch damals vor Fin hatte, habe ich jedoch nicht weil ich zuerst dachte das sei nur ein vorübergehender Shed aber so langsam mache ich mir Sorgen.

Achja bevor ich es vergesse, ich bin wesentlich aggressiver geworden in dieser Zeit, aber hier kann ich nicht sagen ob es was mit den ausgefallenen Haaren an sich zu tun hat, weil ich deswegen einfach gereizter zur Zeit bin oder jetzt mit einer Hormonumstellung in meinem Körper..

Was meint ihr soll ich machen? Dosis erhöhen oder dut dazu nehmen?

Minox nehme ich nicht und Ket (hatte davon vor Jahren starken Haarausfall bekommen deswegen abgesetzt) ebenfalls nicht

Liebe Grüße

Harry

---